

SEKTIONALTORANTRIEBE

...→ variabel

...→ kompakt

...→ erweiterbar



gesellschaft für antriebssysteme mbh

drive and control



 **tec gmbh**

Friethöfer Kamp 23
D-48727 Billerbeck

Tel.: +49.2543.2389-0

Fax: +49.2543.238923

info@mtecmail.com

www.mteconline.com

Die SD-, und SW-Antriebe können eingesetzt werden, für Sektionaltore, die in jeder Position über Federn oder Gegengewichte ausgeglichen sind.

GETRIEBE

- ... Einbaulage: beliebig
- ... stabiles Gehäuse aus Aluminiumdruckguss
- ... geräuscharmes Schneckenradgetriebe mit Hohlwelle, selbstbremsend
- ... Hohlwellen: Ø 25 mm, Ø 25,4 mm, Ø 31,75 mm mit Adapter
- ... Schneckenrad aus verschleißarmer Bronze

MOTOR

- ... Drehstrommotor: spannungsumschaltbar 3 x 230 V / 400 V, 50 Hz
Einschaltdauer: S3-60%
- ... Wechselstrommotor: 1 x 230 V, 50 Hz
Einschaltdauer: S3-20% (SW 0,24-18)
- ... Thermoschutz in der Motorwicklung
- ... andere Spannungen, Schutzarten etc. auf Anfrage

MECHANISCHER ENDSCHALTER

- ... Nockenendschalter überfahrbar
2 Betriebs- und 2 Notendschalter
5.+6. / 7.+8. Endschalter gegen Mehrpreis
- ... Anschlussklemmen für Schlaffseilschalter o. ä.
- ... Endschalterbereich für Hohlwellendurchmesser 25 / 25,4 / 31,75 mm
15 Umdrehungen der Hohlwelle

ELEKTRONISCHER ENDSCHALTER

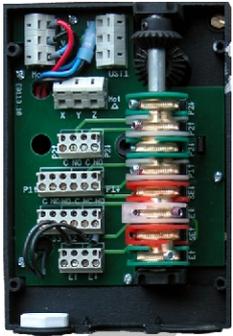
- ... 2 Betriebsendschalter, 1 Vorendschalter (autom. Einstellung)
obere und untere Endlage zus. mit potentialfreiem Wechselkontakt
ausgeführt
zusätzlicher Wechselkontakt für rot blinkende Ampel
- ... Anschlussklemmen für Schlaffseilschalter o. ä.
- ... Endschalterbereich für Hohlwellendurchmesser 25 / 25,4 / 31,75 mm
15 Umdrehungen der Hohlwelle

NOTBETÄTIGUNG

- ... Nothandkurbel
- ... Nothandkette mit automatischer Entriegelung
- ... Entriegelung

SONDERAUSFÜHRUNGEN

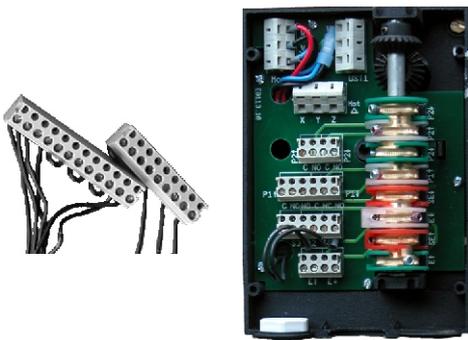
- ... höhere Motoreinschaltdauer
- ... andere Spannungen und Frequenzen
- ... höhere Schutzarten
- ... Explosionsschutz EEXe oder EExd



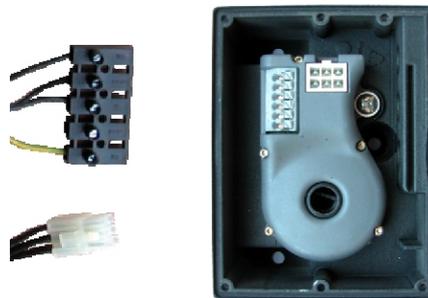
SPAREN SIE LAGERKOSTEN UND WERTVOLLE LAGERKAPAZITÄT DURCH:

- ... **einfachen Selbstumbau** von mechanischem zu digitalem Endschalter oder umgekehrt!
- ... **einfachen Selbstumbau** der Endschalter von 4 auf 6 oder 8 Schaltnocken!
- ... einfaches Einstellen der Endlagen von allen Seiten durch liegende Positionierung!
- ... **einfachen Selbstumbau** von Nothandkette zur Nothandkurbel oder umgekehrt
- ... **steckbare Kabelsätze** zwischen Getriebe und Steuerung und zwischen Steuerung und Torblatt!

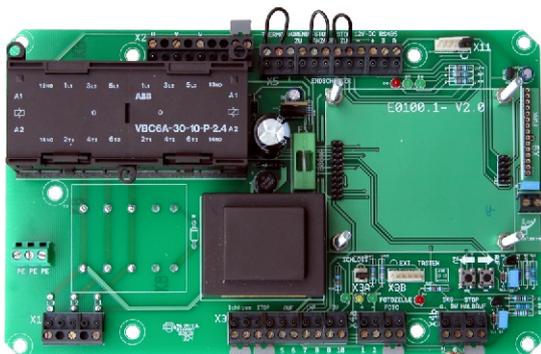
Variable Anschlussmöglichkeiten durch steckbare Kabelsätze für digitale und mechanische Endschalter!



Antriebe sind lieferbar mit 4, 6 oder 8 mechanischen oder einem digitalem Endschalter!



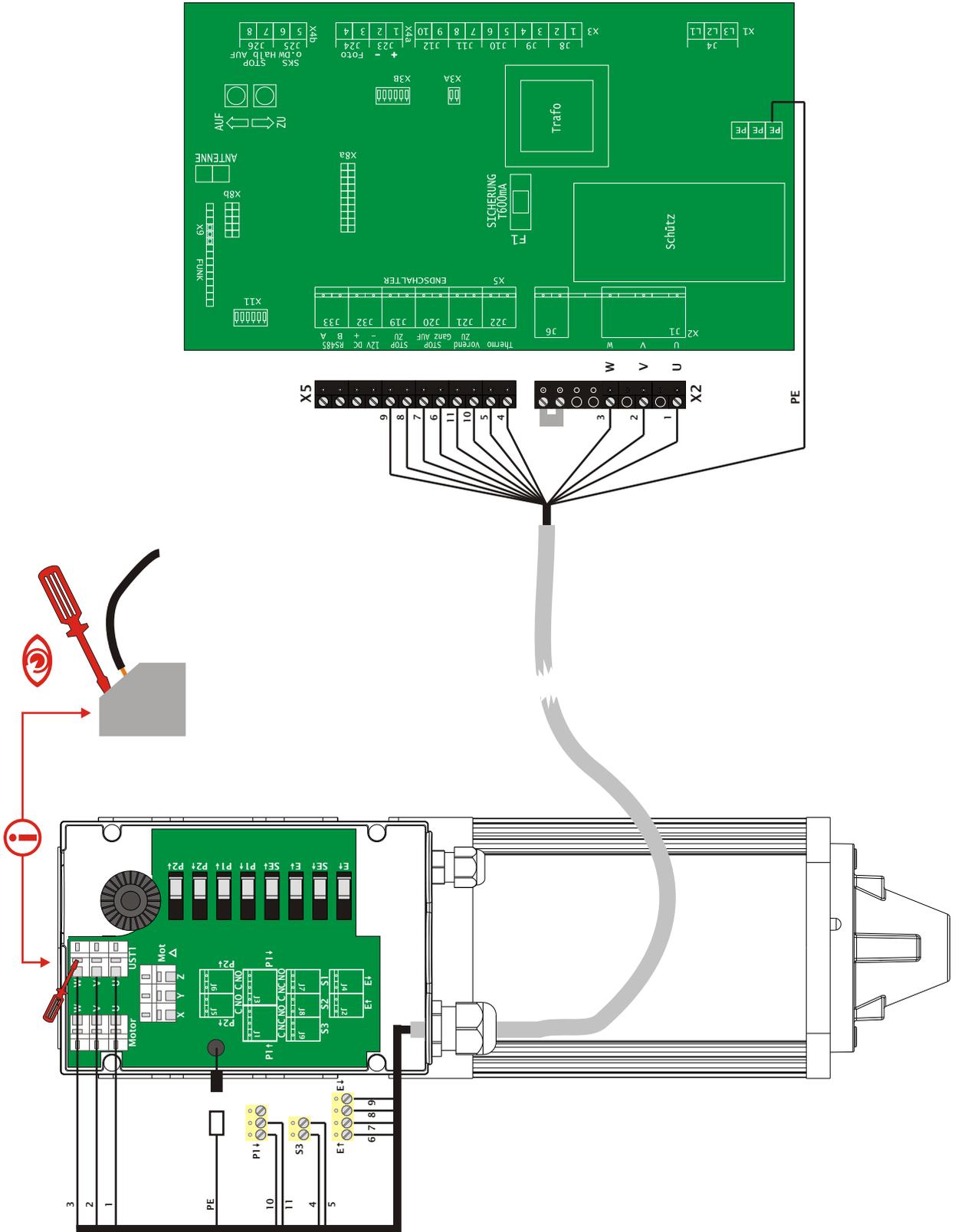
UST 1



UST 2



ANSCHLUSSBEISPIEL MIT MECHANISCHEM ENDSCHALTER



TECHNISCHE DATEN

Typ		SD 0,37-20 SDE 0,37-20	SD 0,37-24 SDE 0,37-24	SW 0,37-20 SWE 0,37-20	SD 0,55-17 SDE 0,55-17	SD 0,55-30 SDE 0,55-30
Hohlwellendurchmesser	mm	25/25,4/ 31,75	25/25,4/ 31,75	25/25,4/ 31,75	25/25,4/ 31,75	25/25,4/ 31,75
Abtriebsdrehmoment	Nm	120	100	70	140	85
Statisches Haltemoment	Nm	230	230	230	440	230
Torgewicht bis ca. *1	kg	300	300	300	600	300
Abtriebsdrehzahl	min ⁻¹	20	24	18	17	30
Motorleistung	kW	0,37	0,37	0,37	0,55	0,55
Betriebsspannung	V	3x230/400V 50Hz	3x230/400V 50Hz	1x230V 50Hz	3x230/400V 50Hz	3x230/400V 50Hz
Nennstrom	A	2,6/1,5	2,6/1,5	2,6/1,5	3,45/2,0	3,45/2,0
Steuerspannung	V	24	24	24	24	24
Motor-Einschaltdauer	ED	S3-40%	S3-40%	S3-20%	S3-40%	S3-40%
bauseitige Zuleitung	mm ²	5 x 1,5	5 x 1,5	3 x 1,5	5 x 1,5	5 x 1,5
Bauseitige Sicherung	A	10 (träge)				
Endschalterbereich		15	15	15	15	15
zul. Temperaturbereich	°C	-5...+40	-5...+40	-5...+40	-5...+40	-5...+40
Dauerschalldruckpegel	dB(A)	<70	<70	<70	<70	<70
Schutzart	IP	54	54	54	54	54

*1 für ausgewogene Tore mit 1-2 Gewichtsausgleichsfedern bei einer Seiltrommel Ø 160 mm, zul. Seilkräfte beachten.

MONTAGEBEISPIELE MIT UST 1



Steckbare
Standardkabel­längen:
3, 5, 7, 9 und 11 Meter
(andere Längen auf Anfrage)

sektionaltorantriebe

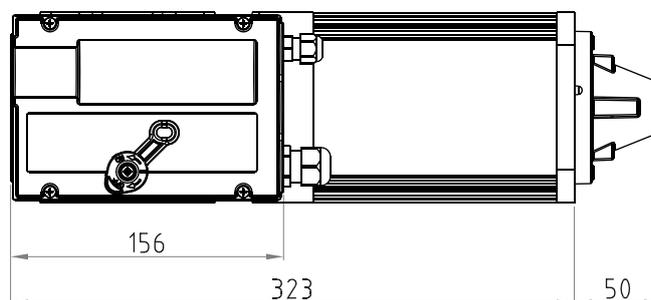
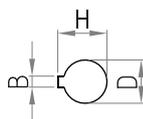
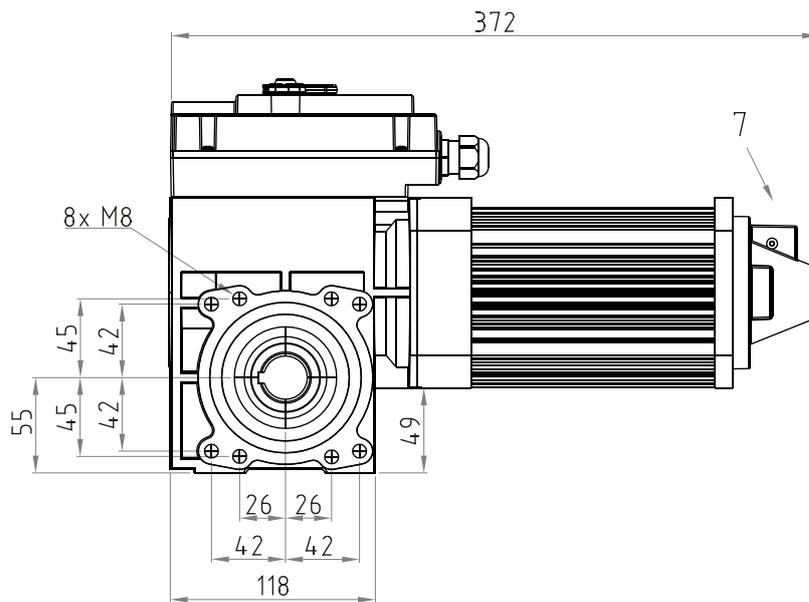
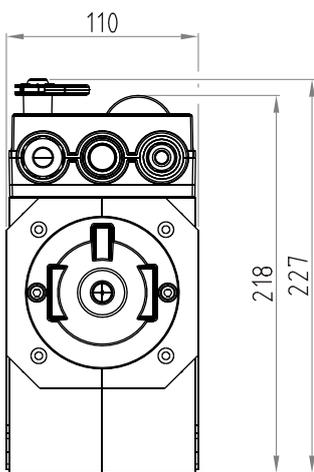
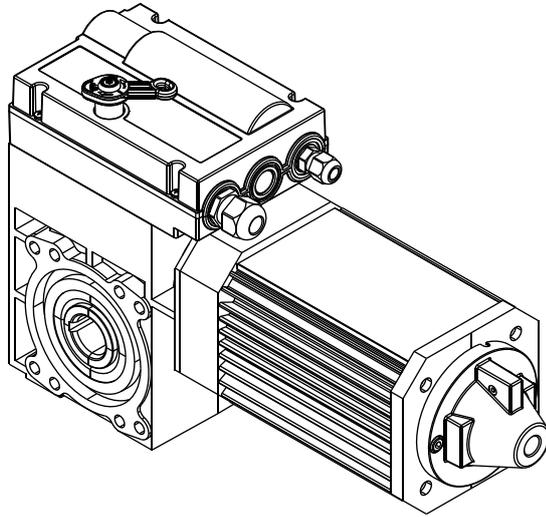
MONTAGEBEISPIELE MIT UST 2



Steckbare
Standardkabel­längen:
3, 5, 7, 9 und 11 Meter
(andere Längen auf Anfrage)

TECHNISCHE ZEICHNUNGEN

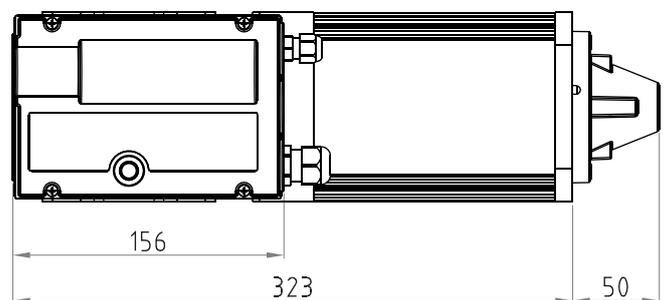
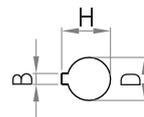
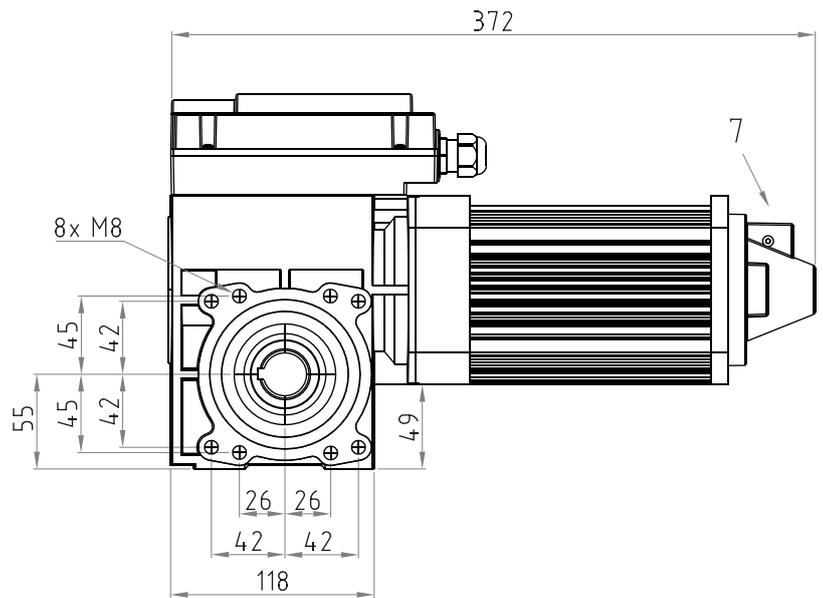
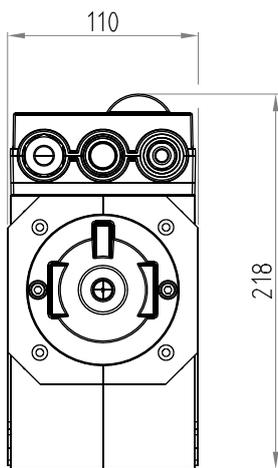
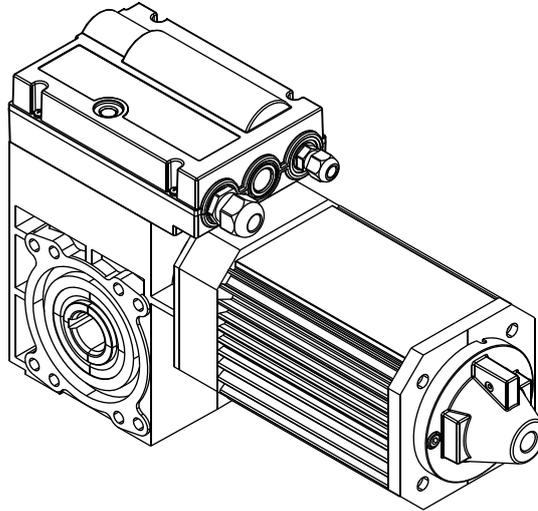
SDE 0,37-20 - SDE 0,37-24 - SWE 0,37-20 - SDE 0,55-17 - SDE 0,55-30
Ausführung: Entriegelung



sektionaltorantriebe

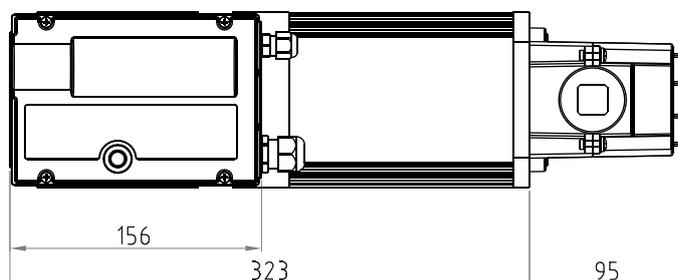
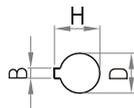
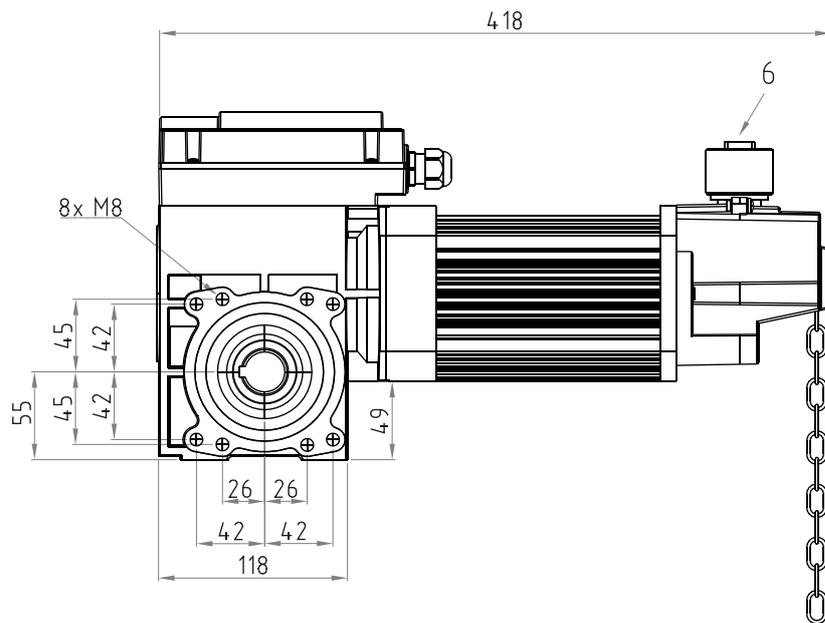
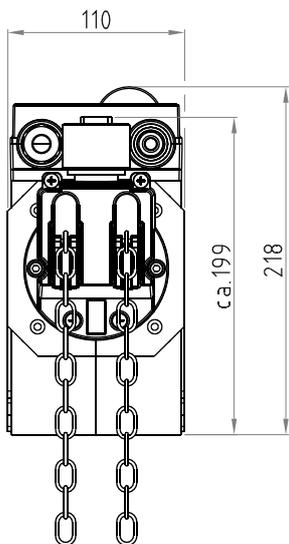
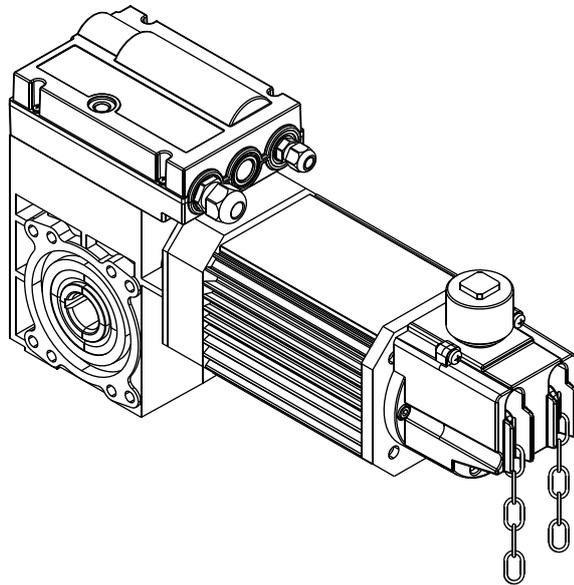
TECHNISCHE ZEICHNUNGEN

SD 0,37-20 - SD 0,37-24 - SW 0,37-20 - SD 0,55-17 - SD 0,55-30
 SDE 0,37-20 - SDE 0,37-24 - SWE 0,37-20 - SDE 0,55-17 - SDE 0,55-30
Ausführung: Nothandkurbel



TECHNISCHE ZEICHNUNGEN

SD 0,37-20 - SD 0,37-24 - SW 0,37-20 - SD 0,55-17 - SD 0,55-30
SDE 0,37-20 - SDE 0,37-24 - SWE 0,37-20 - SDE 0,55-17 - SDE 0,55-30
Ausführung: Nothandkette



sektionaltorantriebe



gesellschaft für antriebssysteme mbh
drive and control

WICHTIGE HINWEISE

RICHTLINIEN ZH 1/494

Für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Fachausschuss Bauliche Einrichtungen, 53113 Bonn, ist zu beachten.

HALTEMOMENT

Gemäß Richtlinie ZH 1/494 (abschnitt 4.10.4 Ziffer 3 in Verbindung mit Ziffer 4, wird das Abstürzen von gewichtsausgeglichenen Torflügeln verhindert, wenn der Antrieb bei Federbruch in der Lage ist, das Flügelgewicht auch unter diesen Bedingungen zu halten (statisches Haltemoment).

Das statische Haltemoment ist definiert, als die zulässige Belastbarkeit des Getriebes, die bei Federbruch auftreten darf und errechnet sich wie folgend aufgeführt:

$$M_{\text{stat}} [\text{Nm}] = \text{Flügelgewicht} [\text{N}] \times \text{halber Durchmesser der Seiltrommel} [\text{m}]$$

Da zwei Gewichtsausgleichsfedern gleichzeitig versagen können, empfiehlt der Fachausschuss Bauliche

Einrichtungen den Antrieb so zu dimensionieren, dass er

- bei einer oder zwei Gewichtsausgleichsfedern das gesamte Flügelgewicht
- bei drei Gewichtsausgleichsfedern 2/3 des Flügelgewichts
- bei vier Gewichtsausgleichsfedern die Hälfte des Flügelgewichts halten kann.

Gemäß den oben genannten Richtlinien, darf die Bruchlast des Getriebes nicht zur Dimensionierung des Antriebes herangezogen werden !

Kommen abgestufte Seiltrommeln zum Einsatz, so ist der größte Wickeldurchmesser zu berücksichtigen !

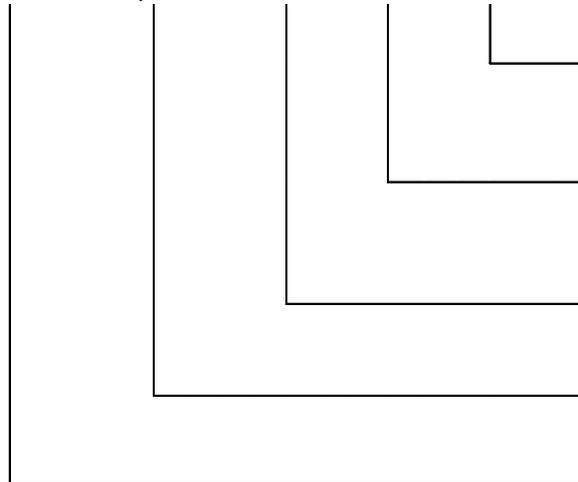
Die zulässigen Seilkräfte sind zu beachten !

Bei Handbetätigung ist das Risiko eines Torabsturzes (z. B. bei gebrochener Feder) ausgeschlossen, da das Tor auch hierbei mit dem selbsthemmenden Getriebe verbunden bleibt.

Der Gewichtsausgleich ist mindestens einmal jährlich durch entsprechende Kontrollen zu überprüfen.

BESTELLBEISPIEL

S D E 0, 3 7 - 5 5 - K U - 2 5



Hohlwellendurchmesser [mm]

25 mm / 25,4 mm / 31,75 mm
ohne Angabe: Standard = 25,4 mm

Nothandbetätigung

KU = Nothandkurbel
KE = Nothandkette (schnell, eine Kette)

Abtriebsdrehzahl [min⁻¹]

17 min⁻¹ ; 20 min⁻¹ ; 24 min⁻¹ ; 30 min⁻¹

Motorleistung [kW]

0,37 kW / 0,55 kW

Antriebstyp

S = Sektionaltorantrieb
D = Drehstrommotor
W = Wechselstrommotor
C = Steuerung auf Motor montiert
Totmann-Steuerung mit Wendeschütz
E = Entriegelung